



MIT Lübeck interviewte Dagmar Hildebrand



Dagmar Hildebrand

Johannßen:

„Bewerber für ein Landtagsmandat müssen was bewegen wollen.“

MIT: Dagmar, Du bist 52 Jahre alt, in Lübeck geboren, verheiratet und Mutter eines Sohnes und gelernte Kauffrau im Einzelhandel. Seit nun schon 2011 bist Du in der Kommunalpolitik für und mit der CDU aktiv. Was ist Dein wichtigstes Anliegen?

Es gibt einige Dinge, die mich antreiben. Jedoch ist derzeit mein wichtigstes Anliegen, daran mitzuwirken, dass Daniel Günther am 8. Mai 2022 Ministerpräsident in Schleswig-Holstein bleibt.

MIT: Wo liegen Deine politischen Schwerpunkte?

Zur Kommunalwahl 2017 konnte ich in Lübeck den Wahlkreis 14 als Direktmandat gewinnen. Seit dieser Zeit bin ich mit Herz und Hand, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, jugendpolitische- sowie sportpolitische Sprecherin.

Auch der Schulausschuss gehört zu meinen Themenfeldern. In diesen Bereichen fühle ich mich wohl und gut aufgehoben. So handelt es sich doch bei der Jugend um unsere Zukunft.

Hier in Lübeck nehmen wir oft Vorbildfunktionen im Bereich der Jugendarbeit ein, die gerne von anderen Gemeinden übernommen werden. Diese Standards möchte ich mit nach Kiel nehmen und dafür Sorge tragen die Kommunen finanziell zu entlasten.

Bei der Kitareform des Landes ist uns ein großer Wurf gelungen, jedoch gilt auch hier, für die Vereinbarkeit von „Familie und Beruf“ Prozesse weiterzuentwickeln.

In der Sportentwicklungsplanung der Hansestadt Lübeck gibt es großartige Projekte, die wir hier ohne die finanzielle Unterstützung des Landes nicht leisten können. Auch hierfür möchte ich mich auf Landesebene einsetzen.

Vielen Vereinen und Organisationen geht für unsere Gesellschaft das so wichtige Ehrenamt verloren. Hier müssen Wege gefunden werden das Ehrenamt zu stärken.



MIT: Gibt es eine Kernaussage oder Kernsatz.

„Suche der Stadt Bestes“ und „Gib niemals auf“.

MIT: Was wird es, wo wir Unternehmer und Unternehmerinnen auf Dein Engagement im Land hoffen dürfen?

Als erstes bin ich davon überzeugt, dass Lübeck mit drei CDU-Abgeordneten besser aufgestellt ist als bis jetzt. Zu dritt können wir den Interessen Lübecks im Landeshaus mehr Gewicht geben.

Lübeck als Königen der Hanse darf auf keinen Fall den Anschluss im Bereich Fehmarnbelt verlieren. Ein gesundes Wachstum für die Akteure vor Ort ist von hoher Priorität. Hierfür bedarf er ausreichend Flächen und schnelle Verfahren für die Umsetzung.

Durch gute Bildung und bedarfsgerechte Kinderbetreuung können wir dafür Sorge tragen, dass unsere Unternehmerinnen und Unternehmer, für Ihre Tätigkeit genügend Fachkräfte zu Verfügung stehen.

MIT: Du hast einen für die CDU nicht einfach zu gewinnenden Wahlbezirk. Wirst Du das trotzdem schaffen?

Grundsätzlich gilt für mich: Ich trete an, um zu gewinnen! Mit Daniel Günther haben wir in Schleswig-Holstein einen Ministerpräsidenten mit hoher Beliebtheit, der einen hervorragenden Job macht. Das gibt Rückenwind. Ich fände es jedoch anmaßend hier an dieser Stelle mit einem klaren JA! zu antworten. Ich werde jedoch kämpfen wie eine Löwin, um in Lübeck das Ruder rumzureißen. An mir soll es nicht liegen.

MIT: Wenn man Dich unterstützen möchte - wohin muss man sich wenden?

Am besten mit einer persönlichen Ansprache. Meine Kontakte finden Sie auf der Seite der CDU Lübeck oder meiner Homepage.

Vielen Dank für Deine Fragen.

Das Interview wurde geführt im Jahr 2022 – im März.

Sven Johannßen

MIT Kreisverband Lübeck

Einsiedelstraße 47

23554 Lübeck